

Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich**

Band (Jahr): **60-61 (1955-1956)**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Alt-Herren-Commission (AHC)

Aus dem Tätigkeitsbereich der AHC sei folgendes festgehalten:

Nach fast fünfundzwanzig Jahren ist im Herbst 1955 Heiri Spoerry von seinem Amt als Hüttenchef im FONDEI zurückgetreten. Für all das, was er in dieser langen Zeit für unsere liebe Spoerryhütte und ihre Besucher getan hat, danken wir ihm herzlichst, nicht zuletzt auch für eine großzügige Gabe, die uns Ende 1955 den Zukauf von 500 m² Land um die Hütte ermöglichte. Gleichzeitig konnten wir von den Fiderisern, unter Verzicht auf unser bisheriges Holzrecht, ein Quellrecht einhandeln; 1956 wurde eine gute Quelle gefaßt und durch eine 500 m lange Leitung aus Kunststoff mit der Hütte verbunden. Wir freuen uns, daß Hansheiri Spoerry als neuer Hüttenchef die Familientradition würdig fortsetzt.

Die Mischabelhütte bedurfte keiner größeren Reparaturen. In der Windgällenhütte richtete Werner Gysin 23 neue demontable Not-schlafstellen ein.

Im November 1956 empfingen wir unsere beiden Hüttenwarte Gottfried Epp und Philipp Kalbermatten samt ihren Frauen in der «Saffran» zu einem festlichen Abend, um ihnen bei dieser Gelegenheit den Dank des AACZ für nunmehr vierzig Jahre treu geleisteter Dienste zum Ausdruck zu bringen.

Der «Fonds für außeralpine Expeditionen» wurde aus den Erträgen der Dhaulagiri-Expedition wieder auf seine frühere Höhe gebracht. Die Generalversammlung 1956 bewilligte einen Beitrag aus dem Fonds an die internationale glaziologische Expedition nach Groenland 1957/58, welche unter Leitung von Röbi Haefeli steht.

Neben der Verwaltungstätigkeit unserer AHC ist ihre Aufgabe, die Verbindung der Alten Herren unter sich und mit den Aktiven zu fördern, sichtlich zu kurz gekommen, und es wird wohl eine Hauptaufgabe des kommenden Jahres sein, dieses Versäumnis nachzuholen.

Wegen starker beruflicher Inanspruchnahme sah ich mich veranlaßt, auf die Generalversammlung 1957 hin mein Amt als Präsident der AHC abzugeben. Sicher kann eine solche «Wachtablösung» von Zeit zu Zeit nur von gutem sein, und es freut mich ganz besonders, daß sich Konni Brunner bereit erklärt hat, die Nachfolge zu übernehmen. — Allen, die während der vergangenen Jahre in der AHC oder bei sonstigen Clubaufgaben mitgewirkt haben, möchte ich heute für ihre Mitarbeit von Herzen danken.

Haila AACZ!

Otto Coninx